



Info-Brief Herbst 2019

Läbeshuus | obere Haltenstrasse 6 | CH-3625 Heiligenschwendi Tel.
+41 (0)33 243 03 87 | info@laebeshuus.ch | www.laebeshuus.ch

Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Und ihr sollt herausgehen und springen wie die Mastkälber. Maleachi 3:20

Liebe Freunde vom Läbeshuus!

Unser Arbeiten im Läbeshuus...

Es kommt uns vor, als hätten wir erst kürzlich den letzten Info-Brief versendet, doch wir mussten feststellen, dass dies schon wieder drei Monate her ist. Längst überfällig, euch an dem teilhaben zu lassen, was seit da geschehen ist und wo Gott mit uns daran ist. Es ist unser Versäumnis, dass wir nicht regelmässiger informiert hatten. Dafür möchten wir uns entschuldigen!

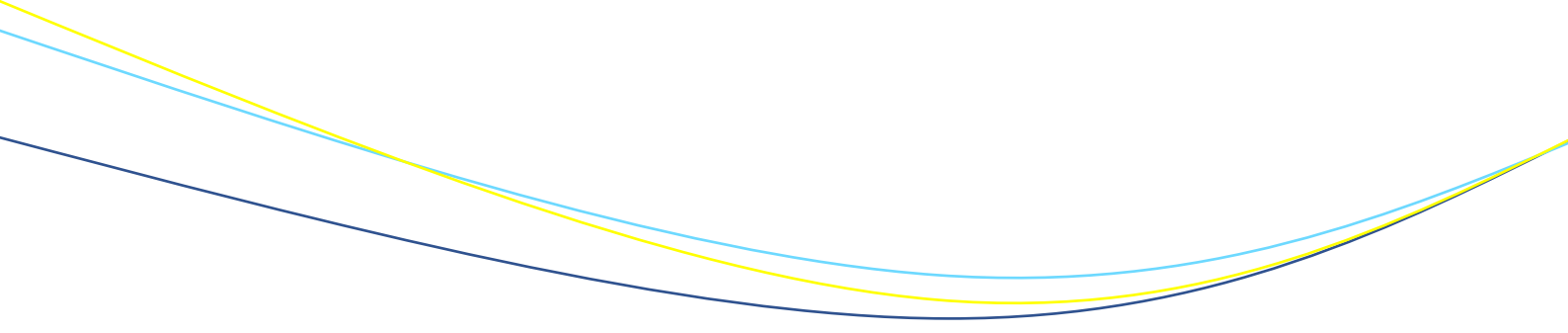
Den Sommer durch lag der Fokus auf unserer Aufgabe als Betriebsleiter, zu verstehen wie bis anhin gearbeitet wurde, um die einen und anderen Prozesse und Abläufe zu optimieren. Unsere Mitarbeitenden hatten uns dabei tatkräftig unterstützt und wir wissen uns als Betriebsleiter angenommen und verstanden. Susanne blüht in der Zusammenarbeit mit dem Team auf. Beim gemeinsamen Arbeiten wird über alltägliches ausgetauscht und der Glaube praktisch gelebt. Es wird auch viel gelacht, was von den Gästen als ansteckend und positiv zurückgemeldet wird. Ich kümmerte mich vorwiegend um die betriebswirtschaftlichen, administrativen Angelegenheiten, die ein Leiterwechsel so mit sich bringt. Dazu gehört auch das Aufarbeiten von Altlasten. Oft sind dafür mehr als die zwei geplanten Tage notwendig...

Wir sind so dankbar für alle unsere ehrenamtlichen Helferinnen, ohne sie ginge es nicht. Dora Egg und Ida Berger, welche in den letzten Monaten einen gewaltigen Einsatz fürs Läbeshuus leisteten, wünschen in Zukunft, etwas kürzer treten zu dürfen. Wir sind froh, können wir weiterhin auf ihre Unterstützung zählen, wenn es nötig ist. Wir benötigen aber dringend neue ehrenamtliche und zupackende Helfer, die uns tageweise im Hausdienst unterstützen können. Nebst dem «Bürojob» sind uns unsere Gäste und Seminarleitende und derer Wohl am wichtigsten. Viele schöne Begegnungen durften wir mit Gästen schon erleben und es ist berührend, den Unterschied in ihren Gesichtern zwischen Anreise und Abreise zu sehen.

Leider wurden zwei geplante Seminare und die Wanderwoche, mangels zu wenigen Anmeldungen von den Veranstaltern abgesagt. Erfreulich ist, dass einzelne trotzdem ein paar Tage gekommen sind. Aber der grössere Teil der Übernachtungen fehlt und auch der Einzelgäste waren wenige, das brachte finanzielle Bedrängnis. Wir durften Gruppen für Anlässe bei uns kulinarisch verwöhnen, welches zusätzliche Einnahmen generierten. Aber trotzdem mussten wir auch personelle Veränderungen vornehmen und einer Mitarbeiterin kündigen. Solche Entscheidungen zu treffen sind nicht einfach.

Traurig und dankbar zugleich erreichte uns am 12. Juli 19 die Nachricht, dass Edith Zeller verstorben und vom Krebsleiden erlöst wurde. Sie darf nun sehen was wir glauben. Edith hat in den vergangenen Jahren unermüdlich und unentgeltlich, treu ihren Dienst als Betriebsleiterin getan und unzähligen Menschen damit gedient. Sie war nicht nur eine Geliebte von Jesus, für uns war Sie auch eine Wächterin und ist für das Läbeshuus eingestanden.

Trotz offenen Fragen, sehen wir unseren Weg im Läbeshuus bestätigt. Wir erleben viel Ermutigung durch unser Team und die Gäste. Um unserer Aufgabe gerecht zu werden, braucht es mehr (100%) Präsenz von unserer Seite, dazu bin ich, Johannes, bereit und würde meinen Job bei der Fa. Hugentobler noch mehr reduzieren. Wir unterscheiden nicht zwischen „weltlichem“ und „geistlichem“ Dienst, denn alles was wir tun, wollen wir zur Ehre unseres dreieinigen Gott tun. Wir möchten unser Team darin fördern und freisetzen, die Gaben und Talente einzubringen. Wir sind dankbar für ihr Vertrauen und dass wir in diese Aufgabe hinein wachsen dürfen. Wir wissen um unsere Begrenztheit und dass wir auf Unterstützung und Ergänzung angewiesen sind, wir möchten mit Leuten zusammenarbeiten die unsere Vision unterstützen und das Vertrauen in Gott, der darüber wacht, setzen!



Dass bei einem Leiterwechsel die Spenden rückläufig sind, ist irgendwie nachvollziehbar, wir glauben aber, dass diese in Zukunft wieder zunehmen werden. Vertraut Ihr mit uns, dass ER mit uns die Geschichte weiterschreiben möchte? Dass Gott Menschen, egal mit welchen Bedürfnissen sie ins Läbeshuus kommen, begegnen wird und beschenkt? Deshalb werden wir regelmässiger informieren und euch so Anteil haben lassen an dem, was der Herr tut. Wir hoffen das schafft Vertrauen und Motivation das Läbeshuus, weiterhin zu unterstützen.

Danke allen Spendern, die das Läbeshuus ungeachtet der Veränderungen treu unterstützten und dies auch in Zukunft als Teil ihrer Aufgabe tun werden.

Was Gott am wirken ist...

Die persönlichen Momente mit Jesus, der Austausch mit IHM ist für unser Leben zentral. Seit wir im Läbeshuus sind, hat es an Intensität zugenommen. Gott ist dynamisch, ER lässt sich nicht in Programm, Schemen oder Strategien festlegen. Denn der Geist weht wo und wie er will. Im Wissen dessen, sind wir jeden Tag neu auf seine Gnade und Führung angewiesen. Es ist unser himmlischer Vater, der Begegnungen und Beziehungen entstehen lässt und seine Gemeinde baut.

Wir wünschen uns, dass das Läbeshuus auch für die Christen in Heiligenschwendi ein Ort der Begegnung wird. Ich finde es immer ein Privileg, wenn an unserem Lobpreisabend sich jeweils eine Handvoll Christen aus dem Dorf zur Anbetung trifft.

Ausblick...

Persönlich sind wir daran, uns im prophetischen Dienst für ganzheitliche Heilung und Freisetzungen von Gebundenheit, SOZO ausbilden zu lassen.

Für das kommende Jahr sind wir daran einen bunten Strauss an Workshops und Seminaren am planen. Dabei wollen wir auch an das 20-jährige Bestehen vom Läbeshuus denken. Etwas Neues wird der Sommer-Hebräisch-Kurs mit Hanna Tischer sein. Aber auch bewährte Angebote, wie z.B. die Fastentage, mit bestehenden und neuen Referenten sind geplant und wenn der Herr unsere Ideen bestätigt werden eigene dazu kommen...

Danke für euer Mittragen im Gebet, möge unser Herr die Gnade schenken, seine Absichten zu erkennen, die richtigen Entscheidungen zu treffen und uns freizusetzen, wozu wir berufen sind.

Mit sonnigen Herbstgrüssen vom Berg.

Johannes & Susanne mit Jannis und Samira

Verein Läbeshuus

3625 Heiligenschwendi

Gästehaus-Betrieb

Postkonto IBAN: CH88 0900 0000 3040 0703 8

Verein Läbeshilf

3625 Heiligenschwendi

Geistlicher Dienst, Begleitung, Unterstützung

Postkonto IBAN: CH83 0900 0000 3055 8919 8